



AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 50

05.10.2018

Nr. 40

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 07375 / 244

Fax: 07375 / 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Dia-Vortrag im Gemeindehaus

Heute, Freitag, den 05.10.2018 findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus ein Dia-Vortrag des BNAN e.V. zum Thema „Das Tal der Großen Lauter-Landschaft, Geschichte und Kultur-Teil III – von Indelhausen nach Neuburg/Donau statt. Referent ist Herr Wolfgang Riedel, Reutlingen. Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen.

Sirenenprobealarmierung

Am Samstag, 06.10.2018 findet um ca. 11.30 Uhr eine Sirenenprobealarmierung statt.

Problemstoffsammlung

Freitag, den 12.10.18 von 13.40- 14.00 Uhr an der Bushaltestelle stattfindet.

Kreativkreis Rechtenstein

Liebe Kreativkreismitglieder, es gibt viel zu besprechen, der Markt naht und auch die geplante Veranstaltung im Januar 2019 sollte vorbesprochen werden. Ich würde mich freuen, wenn Sie zu einer Besprechung **heute, Freitag, den 05.10.18 um 18.00 Uhr ins Rathaus** kommen würden. Vielen Dank.

Halbseitige Straßensperrung

In der Zeit vom 21.09.18 bis 21.12.18 wird es im Eschenweg, in der Oberen Au, Bahnhofstraße und in der Brühlhofstraße wegen der Verlegung der Breitbandrohre zu halbseitigen Straßensperrungen und zur teilweisen Sperrung von Gehwegen kommen.

Information Breitband:

An alle Anwohner des Eschenwegs, Ahornwegs und der Brühlhofstr.: Sie müssen noch keine Entscheidungen treffen – bitte warten Sie die Informationsveranstaltung ab. Hier werden Ihre Fragen beantwortet und danach können Sie entscheiden, ob Sie einen Anschluss bis zu Ihrem Gebäude möchten. Termin 15.10. als Entscheidungsdatum im Anschreiben entfällt!

Die große Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger findet am **Dienstag, den 23. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Bitte kommen Sie zahlreich und informieren Sie sich!

Ihre Romy Wurm, Bürgermeisterin

Krämermarkt - Voranzeige

Der nächste Markt findet am **Freitag, den 19.10.2018 von 10.00-16.00 Uhr** in der Bahnhofstraße statt.

Kuchenspenden für den Krämermarkt

Der Kreativkreis und die Gemeinde freuen sich über Kuchenspenden für den Krämermarkt. Um besser planen zu können, bitten wir um einen kurzen Anruf im Rathaus (Tel. 244). Im Voraus herzlich Dank!

Gartenabraum – Voranzeige

Am Donnerstag, 25.10.18 wird der Gartenabraum abgeholt. Papiersäcke können im Rathaus oder bei Frau Doris Geiselhart, Obere Au 15 zum Preis von 1,-- Euro gekauft werden.

LEADER Oberschwaben lädt ein:

Die Veranstaltung in Rechtenstein „Frauen-Netzwerk“ am 06.10.18 entfällt!

„Chancen der Digitalisierung für ländliche Regionen – Konkrete Wege für mein Dorf“

Als Kooperationspartner lädt die LEADER-Aktionsgruppe am **Mittwoch, 17. Oktober 2018** zu einer Tagung die sich mit Digitalisierung und ländliche Räume beschäftigt in das Kloster Heiligkreuztal ein. *„Den einen geht alles zu langsam, anderen zu schnell. Vor möglichen negativen Auswirkungen auf Persönlichkeit/Individuum, Gesellschaft und Arbeit warnen die einen, vor Datenmissbrauch die anderen. In Arbeit, persönlicher Kommunikation und bürgerschaftlichem Engagement ist Digitalisierung inzwischen vielerorts gelebte Realität.“*

Viele verschiedene Initiativen und Projekte die Digitalisierung im ländlichen Raum nutzen werden vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit konkrete Praxisbeispiele kennenzulernen und zu erfahren, wie diese umgesetzt werden konnten. Einen weiteren wichtigen Baustein nimmt die Vorstellung über verschiedene Fördermöglichkeiten ein. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 17. Oktober 2018 ab 9:30 Uhr im Kloster Heiligkreuztal** statt. Anmeldungen bitte an den Verband kath. Landvolk e.V.; Telefon 0711-9791-118 oder ykl@landvolk.de

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen sowie die jeweiligen Informationsflyer finden sie auf www.leader-oberschwaben.de

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Forst/Naturschutz:

Am 13. Oktober - Aktiv für Wald, Natur und Landschaft

Am Samstag, den 13. Oktober lädt der Landschaftserhaltungsverband gemeinsam mit dem Fachdienst Forst, Naturschutz des Alb-Donau-Kreises zu einer Mitmachaktion im Rahmen des „Wald Erleben“-Programms ein. Treffpunkt ist am Parkplatz des Schützenhauses beim Naturschutzgebiet Eichberg bei Laichingen um 9 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr. Gemeinsam wird die Wacholderheide am Eichberg bei Laichingen gepflegt. Dies soll dazu beitragen, die große Vielfalt der dort heimischen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Es ist einiges geboten: Förster und Naturschützer geben nützliche Tipps und interessante Hinweise zum Lebensraum Heide. Schäfer Gerhard Stotz berichtet über die Beweidung des Eichbergs im Winter und Christel Erz von Rossnatour zeigt, wie man mit dem Pferdegespann das Schnittgut zusammenräumt. Jeder, ob groß oder klein, ist herzlich eingeladen mitzumachen und dabei viel Wissenswertes zu erfahren. Zur Belohnung gibt es ein leckeres Vesper und Getränke für alle Helfer. Anmeldungen werden im Landratsamt Alb-Donau-Kreis über elke.ruhland@alb-donau-kreis.de oder unter 0731/ 1 85-16 65 entgegengenommen. Ein Anmeldeformular zum Ausfüllen gibt es außerdem im Internet unter www.alb-donau-kreis.de. Hier ist auch das komplette „Wald erleben“-Jahresprogramm einsehbar. Dies ist zudem bei den Rathäusern als Broschüre erhältlich.

Schließung der Deponie „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen am 16. Oktober 2018 ab 12 Uhr

Die Deponie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen ist wegen einer betrieblichen Veranstaltung am **Dienstag, 16. Oktober 2018, ab 12 Uhr geschlossen.**

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des Gelben Sacks (auch Dosen dürfen eingeworfen werden) findet am **Mittwoch, 17.10.18** statt. Bitte kein Glas einwerfen.

Blaue Tonne: Nächste Leerung am Dienstag, 16.10.2018

Mitteilungen der Woche

VHS Munderkingen

Ledig in Schwaben - SOLO - Sympatisch. Komisch. Keck.

Eine Ledige ist eine „Oizächte“, eine „Langzeitbeziehungslose“, eine „Alleinstehende“ auch wenn sie sitzt. Das einsame Herz will kein erstklassiges Schnäppchen, und nicht jeder Deckel passt auf jeden Topf. Ledig heißt ja nur du hast keinen im Haus, oder du hast Einen im Haus machst dir aber nix draus, dass du mit dem nicht amtlich verbandelt bist. Heiraten wird sowieso total überschätzt: „A Weile hosch schee, ond dann nemme“. Was für ein Typ käme denn, wenn überhaupt in Frage? Ein Gitarrist, ein Yogist, ein Fußballtrainer, ein Bestatter oder vielleicht ein Kirchenorgler...und wie muss er sein der Mann, dass er ü 50 noch zum Gefährten werden kann? Und dass eins klar ist: „Ich küsse besser als ich koche.“ Fragen und Tatsachen zum Thema ledig in Schwaben. Dietlinde Ellsäcker geht der Sache nach und geht dem „ledigen DA-SEIN“ mit viel Humor und Witz auf den Grund. Termin: So, 21.10.2018, Uhrzeit: 17:00 Uhr, Kursort: Aula Schillerschule
Vorverkauf: 13,00 EUR, Abendkasse: 15,00 EUR

Agentur für Arbeit

Sich jetzt für den Inklusionspreis bewerben

Nur noch bis zum 31. Oktober 2018 können Unternehmen für den Inklusionspreis vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Der Inklusionspreis für die Wirtschaft 2019 zeichnet Unternehmen verschiedener Größen aus, die auf innovative und vorbildliche Weise zeigen, wie Inklusion im Arbeitsleben gestaltet werden kann. Arbeitgeber mit beispielhaften Maßnahmen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sind aufgerufen, sich zu bewerben. Schirmherr ist Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales.

„Dass es in der Region an guten Beispielen nicht mangelt, dessen bin ich mir sicher“, motiviert Mathias Auch, Leiter der Agentur für Arbeit Ulm, zur Teilnahme am Inklusionspreis und wünscht allen Unternehmen dabei viel Erfolg. Durch Positivbeispiele erhofft sich der Agenturleiter, dass Arbeitgeber für künftige Einstellungen vermehrt behinderte Bewerber in die Auswahl nehmen. „Geht es um die Beschäftigung oder Ausbildung schwerbehinderter Menschen, kann die Arbeitsagentur finanziell und technisch sehr vieles ermöglichen“, informiert Auch. „Ein Anruf lohnt sich.“

Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen: www.inklusionspreis.de

Service-Rufnummer für Arbeitgeber bei der Agentur für Arbeit: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Familienkasse Ulm: Neue Öffnungszeiten ab November

Ulm ist einer von sieben Standorten der Familienkasse Baden-Württemberg-Ost. Ab dem 1. November werden die Öffnungszeiten der Familienkassen an allen Standorten synchronisiert. Dann gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Schulverbund MUNDERKINGEN

Eugen-Bolz-Straße 5-7 • D-89597 Munderkingen



Telefon 07393/9541-0 • Fax 07393/9541-29

- Grundschule
- Gemeinschaftsschule
- Realschule
- Werkrealschule

Schulverbund gewinnt Sonderpreis für hervorragendes theaterpädagogisches Konzept

Am Sonntag fuhren die Lehrerinnen Jutta Braisch, Judith Irber und Lilly Kirschbaum-Müller gemeinsam mit 25 Schülern und Eltern nach Stuttgart zur Preisverleihung des Lotto-Musiktheaterpreis. Der Schulverbund ging mit seinem Stück "Schwaben gehen oder das gelobte Land" in den Wettbewerb. In ganz Baden-Württemberg hatten sich Schulen, Musikschulen und Einrichtungen um den Preis beworben. Insgesamt wurden aus allen Bewerbungen 16 Stücke nominiert und anschließend die Aufführungen von einer Jury besucht. Von diesen 16 gewannen nun 8 einen Preis, darunter der Schulverbund. In einer großen Veranstaltung im Theaterhaus in Stuttgart, wurden ähnlich einer Oskarverleihung, die Preise mit einem bunten Rahmenprogramm verliehen. In der Laudatio für den Sonderpreis für Munderkingen hob die Jury hervor, dass die Zusammenarbeit und das Zusammenspiel zwischen Theater, Chor und Orchester und das Einbinden der Kinder und Jugendlichen in die Entwicklung und die Umsetzung des Stücks nicht lobenswert, sondern preiswürdig sei. Sie sahen es als etwas ganz Besonderes an und würdigten die Leistung mit dem Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro. "Wir sind stolz und glücklich, dass wir diese Auszeichnung erhalten haben.", sagte Schulleiterin Jutta Braisch nach der Preisverleihung.

Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 17,00 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!

NEU: Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!
Haltezeiten:

Richtung Ulm:

RE 22331 Mo-Fr Rechtenstein 05:07 – Ehingen 05:21 – Ulm 05:51
RE 22337 tägl. Rechtenstein 7:57 – Ehingen 8:14 – Ulm 8:42
IRE 3207 tägl. Rechtenstein 11:00 – Ehingen 11:11 – Ulm 11:41
IRE 3211 tägl. Rechtenstein 15:00 – Ehingen 15:11 – Ulm 15:41
IRE 3215 tägl. Rechtenstein 19:00 – Ehingen 19:12 – Ulm 19:41

Richtung Sigmaringen-Donauessingen-Neustadt (Schwarzwald)

IRE 3206 Sa+So Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 09:31 – Donauessingen 10:34
IRE 3204 Mo-Fr Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 9:31 – Donauessingen 10:34
IRE 3210 tägl. Rechtenstein 13:01 – Sigmaringen 13:31 – Donauessingen 14:34
IRE 3214 tägl. Rechtenstein 17:01 – Sigmaringen 17:31 – Donauessingen 18:34
RE 3218 tägl. Rechtenstein 21:02 – Sigmaringen 21:31 – Donauessingen 22:34

Rückfahrmöglichkeiten siehe www.bahn.de/fahrplan



Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst	112
Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860

Polizei	110
Polizeiposten Munderkingen	07393/9156-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Krankentransport	0731/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Allgemeiner Notfalldienst <u>Bereitschaftsdienst – Zeiten (Telefon):</u> Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Mittwoch 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Freitag 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Die Gesprächsvermittlung zum Arzt erfolgt über die Rettungsleitstelle Ulm. <u>Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen (gegenüber Info am Haupteingang)</u> Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin. <u>Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/ Feiertagen</u> Der <u>fahrbereite diensthabende Arzt</u> ist in der Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die Telefonnummer 0180/1929235 erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für tel. Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesucher immobiler Patienten zur Verfügung. <u>Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Mo-Fr, ohne Feiertag)</u> Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o.g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich tel. zur erfragen. Bei lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen und im Zweifelsfall ist die Rettungsleitstelle Ulm auf der Notrufnummer 112 anzurufen.	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911 601
Kinderärztlicher Notfalldienst (Sa. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr und an Feiertagen, Notsprechstunden 10.00-12.00 u. 17.00 – 19.00 Uhr)	0180 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 1929350
Sozialstation Munderkingen	07393/3882

Apotheken-Bereitschaftsdienst:

(Der Apothekennotdienst umfasst wochentags die Mittags-Pause von 12.30-14.00 Uhr und den Nachtdienst ab 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 08.30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 08.30 Uhr bis 08.30 am darauf folgenden Tag für Sie in Bereitschaft.)

06.10.2018 Apo. Dr. Mack, Rottenacker
07.10.2018 Schloss-Apotheke, Obermarchtal
08.10.2018 Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
09.10.2018 St. Martins-Apotheke, Allmendingen
10.10.2018 Apo. Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
11.10.2018 Rats-Apotheke, Ehingen
12.10.2018 Apo. Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen

Ambulanter Pflegeservice des Kreis-

krankenhauses Ehingen

Sozialstation Raum Munderkingen:

07391 – 586 586, (0800 / 0 586 586 Anruf gebührenfrei)
Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Tel. 07393/3882, Fax: 07393/6743,
Krankenpflege, Altenpflege, Hausw. Versorgung,
mobiler Sozialer Hilfsdienst, Med. Fußpflege, Familienpflege
Nachbarschaftshilfe, Warmer Mittagstisch
Tel. 07393-6600- Kirchhof 3, Munderkingen
(Kath. Gem. Haus St. Michael)
Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

IAV-Stelle Informations-, Anlauf- und

Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen

Gedanke der Woche

Blätter

Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

(Rainer Maria Rilke, 1875 - 1926)

Vereinsnachrichten

Gymnastik für die Frau

Immer mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rechtenstein / Obermarchtal

Liebe Seniorinnen und Senioren.

Die nächste Senioren-Wanderung findet am Dienstag, den 09. Okt. 2018 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Bahnhof in Rechtenstein und um 13.40 Uhr am Lagerhaus, fahren dann nach Ehingen Berg, machen dort eine kleine Wanderung und kehren dann im Gasthaus Ernsthof ein.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich wie immer euer Wanderführer
Günter Strobel

Freiwillige Feuerwehr Rechtenstein

Hauptprobe am Samstag, den 20.10.2018

Spinntreff

Nächstes Treffen am Freitag, 12.10. im Vereinsraum von 18.00 bis 23.00 Uhr.

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Jugendgruppen 2008 - 2015

Wir proben am heutigen Freitag von 18.15 bis 19.30 Uhr. Auch am Montag, 08.10 haben wir eine Gesamtprobe. Sie findet ebenfalls von 18.15-19.30 Uhr statt.

Aktive Kapelle:

Gesamtproben: Am heutigen Freitag haben wir keine Probe. Dafür starten wir nun mit den Register- und Montagsproben.

Nächste Probe: Mo, 05.10.2018; 20.00 Uhr Gesamtprobe

Nächster Auftritt: Sonntag 14.10.2018 VG Treffen beim Herbstfest Unterstadion

Narrenzunft Obermarchtal e.V.

Vorankündigung

Zu unserem diesjährigen Weindorf mit Metzelsuppe **am 13. & 14. Oktober 2018** möchten wir recht herzlich einladen. Am Samstag findet rund um die Halle unser bewährtes Weindorf statt. Mit vielen liebevoll ausgesuchten Weinen und herzhaften Köstlichkeiten. Für das passende Ambiente und gute Stimmung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter werden wir im Foyer der Halle das Weinfest stattfinden lassen. Unser liebevoll selbst gemachter Apfelsaft kann in 5L Boxen erworben werden. Am Sonntag beginnt ab 11 Uhr unser Herbstfest mit Metzelsuppe, dem Blechensemble „Staffl Blech“ und allerlei deftigen Speisen die zu einer Metzelsuppe gehören. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen
Der Narrenrat

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Freikarten für Oberschwabenschau

Am Freitag, 19.10.2018, findet der „Tag der LandFrau“ bei der Oberschwabenschau Ravensburg statt. Wie jedes Jahr, gibt´s hierzu Freikarten. Wer Interesse hat, kann sich bis 05.10. bei der Vors. (Tel 1367) melden. Die Freikarte gilt nur zusammen mit dem LandFrauen-Mitgliederausweis. Also beides mitnehmen.

Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 16.10.2018, ist unsere Hauptversammlung im „Engel“ in Reutlingendorf. Um 20.00 Uhr geht´s los.

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Begrüßung | 6. Entlastung der Vorstandschaft |
| 2. Gemeinsames Essen | 7. Ehrung mit der Silbernen Biene |
| 3. Totengedenken | 8. Grußwort des Bürgermeisters |
| 4. Geschäftsbericht 2017 / 18 | 9. Vorstellung des neuen Programmheftes |
| 5. Kassenbericht 2017 | 10. Verschiedenes – Wünsche - Anträge |

Es wäre schön, wenn viele an diesem Abend Zeit hätten
Vorsitzende Andrea Fischer

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Obermarchtal

Jugendrotkreuz

Hallo Kids, habt ihr euch auch schon mal beim Spielen wehgetan, oder sogar verletzt? Oder hat sich euer Freund oder eure Freundin schon einmal verletzt und ihr wart dabei? Und jetzt die Frage: WAS KANNST DU TUN? Kommt zu uns in Jugendrotkreuz und lernt dort, wie man sich in solchen Situationen richtig verhält. Wir machen aber auch andere tolle Sachen, die Spaß machen, wie Spiele spielen oder zusammen einen Ausflug. Na, neugierig geworden?

Dann kommt einfach mit eurem Freund oder eurer Freundin, oder auch alleine zu uns in das DRK-Heim (neben der Raiba). Wir laden euch zu einer Schnupperstunde am **Dienstag 09.10.2018 um 16.30 Uhr ein**. Also nicht lange überlegen – Los geht´s! Wir freuen uns auf Euch!

Rebecca Maier und Sonja Faad

Sammelaktion DRK

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Sammelaktion vom Deutschen Roten Kreuz statt. Die Sammlung ist für die Arbeit des Roten Kreuzes sehr wichtig, weil diese Gelder neben den Mitgliedsbeiträgen einen wesentlichen Faktor für die Finanzierung aller DRK- Aufgaben im Alb-Donau-Kreis und in ihrer Heimatgemeinde darstellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit, die wir für Sie leisten, mit einer Spende (Überweisungsträger werden die nächsten Tage ausgeteilt) unterstützen.

FC Marchtal

SV Uttenweiler II – FCM 2:5

Wieder in der Spur! Nach der ersten Saisonniederlage gegen die Spfr Bussen, konnte man gegen den SV Uttenweiler wieder Punkte gut machen. Die Zuschauer sahen von Beginn an ein intensiv geführtes Spiel, bei dem sich beiden Mannschaften auf Augenhöhe begegneten. Torchancen blieben auf beiden Seiten zunächst Mangelware. Erst Mitte der ersten Halbzeit näherte sich der FCM mehr an das Tor der Gastgeber an. Die erste echte Möglichkeit wurde direkt verwertet. Nach einer Flanke von Matthias Hänle, markierte Fabian Illich per Kopf den Führungstreffer für den FCM (). In der Folge entglitt Marchtal ein wenig die Spielkontrolle und die Partie drohte zu kippen. Glücklicherweise konnte man in der Drangphase der Hausherren den zweiten Nadelstich setzen. Mit dem Halbzeitpfiff gelang Oliver Gnannt per Beinschuss das 2:0 (45.). Im zweiten Durchgang versuchte Uttenweiler mit aller Macht den Anschluss zu erzielen. Zunächst hielt man gut dagegen, doch nach und nach schlichen sich kleine Unachtsamkeiten im Defensivspiel ein, die jedoch nicht bestraft wurden. Im vorderen Drittel lief es dafür umso besser. Ein langer Ball wurde von Jan Maikler verlängert, sodass Oliver Gnannt freie Bahn zum Tor hatte und mit einem satten Schuss in die Maschen auf 3:0 stellte (). Die Entscheidung besorgte dann Jan Maikler, der nach Zuspiel von Florian Glöckler eiskalt verwandelte (). Wer jedoch gedacht hätte, dass die Gastgeber sich aufgegeben hätten, sah sich getäuscht. Zunächst hatte man Glück, dass Markus Kobylka einen Handelfmeter parieren konnte, doch schon der nächste Angriff brachte den ersten Gegentreffer ein. Nach Ballverlust von Ralf Herzog, war man zu weit aufgerückt und fing sich einen Konter ein (). Auch der FCM hatte aber noch durchaus Lust zu kicken, was der fünfte Treffer beweist. Eine Tiki-Taka-Kombination im Mittelfeld endete bei Joachim Hofherr, der den Ball am herausstürmenden Torhüter verbeispitzelte (). Den Schlusspunkt in einem sehr unterhaltsamen Spiel setzte dann der SV Uttenweiler, auch wenn dieser nur noch als Ergebniskosmetik anzusehen ist.

SV Uttenweiler II – FCM II 3:7

Auch die Reserve des FCM war gewillt, den schlechten Auftritt eine Woche zuvor vergessen zu machen und gegen Uttenweiler drei Punkte mit nach Hause zu bringen. In den ersten Minuten überrante man seinen Gegner förmlich und schenkte ihm ein Tor nach dem anderen ein. Zunächst trafen Holger Stützle (2.) und Tobias Schnitzer (17.), ehe Johannes Striegel einen lupenreinen Hattrick nachlegte (20., 21. und 30.) . Die Hausherren schienen bis zu diesem Zeitpunkt völlig überfordert zu sein. Durch einige Wechsel litt der Spielfluss etwas darunter und der FCM wurde merklich unkonzentrierter. Der glänzend aufgelegte Hasan Sahdanovic im Tor der Marchtaler verhinderte einen früheren Einschlag, doch gegen den Doppelschlag kurz vor der Pause war auch er machtlos (41. und 43.). Nach der Pause konnte man sich wieder ein wenig fangen und sein Spiel runterspielen. Erneut Johannes Striegel (52.) und Fabian Wicker (68.) erzielten die restlichen Treffer für Marchtal.

Ergebnisse

A-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Oggelshausen	2:1
C-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Bussen	1:3
D-Jugend:	SGM Rißtissen – SGM Marchtal	1:3
E-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Ennetach	1:6
B-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Bolstern	5:1

Ausblick

Freitag, 5.10.

E-Jugend:	FV Neufra – SGM Marchtal	18:00 Uhr
Reserve:	FCM – TSG Rottenacker II	18:30 Uhr (Untermarchtal)

Samstag, 6.10.

C-Jugend:	FV Bad-Saulgau – SGM Marchtal	15:30 Uhr
A-Jugend:	SGM Niederhofen – SGM Marchtal	17:00 Uhr
Herren:	FCM – SGM Oggelshausen	17:00 Uhr (Untermarchtal)

Sonntag, 7.10.

B-Jugend:	SGM Unterstadion – SGM Marchtal	11:00 Uhr
-----------	---------------------------------	-----------

Skiclub Rottenacker

Am 15. Oktober geht es los: Winter – Workout - Wir tun was für unsere Fitness!!

Wintersport bei Sonne und Neuschnee ist eine der schönsten Freizeitvergnügen für jung und alt. Doch zum richtigen Skispaß und Boarderfun gehört auch eine **körperliche Fitness**. Das Beste, um dies zu erreichen, ist der Besuch unserer Winter-Fit-Gymnastik. **Auch NICHT-SKIFÄHRER sind herzlich willkommen**. Unsere qualifizierten und motivierten Übungsleiter sorgen dafür, dass bei funktionellen Übungen - aufgelockert mit verschiedenen Spielen - keine Langeweile aufkommt und ihr eure Kondition deutlich verbessern könnt. Wir bieten Übungsstunden für alle Altersgruppen. Für Mitglieder der TSG Rottenacker ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder können gerne zwei bis drei Schnupperstunden beitragsfrei besuchen.

Immer montags in der Turnhalle Rottenacker

17:30 Kinder bis 10 Jahre / 18:30 Kinder 10-14 Jahre / 20:00 Jugendliche (ab 15 Jahre) und Erwachsene

Inserate

Förderverein für Kirchenmusik und Klosterkultur Obermarchtal e.V. **Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung Obermarchtal**

„Rollende Schwabenkanzel“ bringt Sebastian Sailer auf die Bühne.

Ein Leckerbissen für alle Freunde barocker Dichtung wird am

14. Oktober 2018, 16.30 Uhr im Spiegelsaal der Klosteranlage Obermarchtal

geboten: Die „rollende Schwabenkanzel“, eine oberschwäbische Künstlertruppe unter der Leitung von Bernhard Bitterwolf, lässt den berühmten Marchtaler Prämonstratenser-Chorherr Sebastian Sailer (1714-1777) am Ort seines Wirkens wieder lebendig werden. Sieben „heutige“ Schwaben bringen Sailers Werke in Wort, Schauspielerei und Musik unter dem Titel, „**Sailers sieben Schwaben**“ zu Gehör. Man darf auf einen höchst vergnüglichen Nachmittag mit begeisternden schwäbischen Originalen gespannt sein!

Der Eintritt ist frei! Um Spenden für die Arbeit des Fördervereins wird gebeten!

Planwagenfahrt entlang des ehemaligen Truppenübungsplatzes

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt mit zwei PS zum Sternenberg ein

Am Samstag, 6. Oktober 2018, können Interessierte mit einem Planwagen eine faszinierende Tour entlang des ehemaligen Truppenübungsplatzes unternehmen. Ziel ist der Sternenberg-Turm in Münsingen-Böttingen. Neben der tollen Aussicht können die Gäste vor Ort auch einen kleinen regionalen Imbiss genießen. Unterwegs versorgt Truppenübungsplatz-Guide Rita Goller die Mitfahrenden mit allerhand Wissenswertem zum ehemaligen Truppenübungsplatz und zum Biosphärengebiet. Die Landschaft entlang des ehemaligen Truppenübungsplatzes kann abwechslungsreicher nicht sein. Die Natur ist atemberaubend schön und teilweise scheint die Zeit seit über 100 Jahren still zu stehen. Die Planwagenfahrt zum Sternenberg-Turm in Münsingen-Böttingen lädt zum Entspannen, Erfahren, Entdecken und Genießen ein. Auf bewährte Weise führt die Pferdepension Bächtle die Gäste in dem von zwei Pferden gezogenen Planwagen vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen zum Parkplatz Sternenberg nach Böttingen. Aufgrund der großen Nachfrage in der Vergangenheit werden insgesamt zwei Touren mit Abfahrtszeiten um 13:00 Uhr und 15:15 Uhr angeboten. Truppenübungsplatz-Guide Rita Goller erzählt während der Fahrt spannende Geschichten und Wissenswertes zum ehemaligen Truppenübungsplatz, zu über 100 Jahre Militärgeschichte, Flora und Fauna, Land und Leute und zu vielem mehr. Vom Parkplatz Sternenberg aus führt ein zehninütiger Fußmarsch zum Turm. Dort lässt sich hervorragend in die Ferne schweifen. Die Stille und Weite des Platzes können die Teilnehmenden bequem auf den vorhandenen Liegen beim Turm genießen. Nach ausgiebiger Rast mit Kaffee und Kuchen aus regionalen Zutaten wird die Rückfahrt zum Biosphärenzentrum angetreten. Nach insgesamt zwei Stunden sind die Mitreisenden wieder zurück und haben dann noch die Möglichkeit in der Ausstellung des Besucherzentrums zu verweilen. Eine Anmeldung für die Planwagenfahrt 13:00-15:00 bzw. 15:15-17:15 ist bis spätestens 04.10.2018 unter Tel. 07381/932938-31 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Preis beträgt 25 Euro pro Erwachsener und 10 Euro für Kinder jeweils inklusive einem Getränk und einem Stück Kuchen.

Einladung zum Herbstfest der Feuerwehr Grundsheim am **Sonntag, den 07. Oktober 2018**

10:00 Uhr Früschoppen im Gemeindesaal
ab 11:00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen mit Saumagen, Rollbraten oder Bratwürste mit Beilagen.
Nachmittags Kaffee und Kuchen
Abends Gemütlicher Festausklang (warme Speisen, ab 17 Uhr Käse und Wein)
Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Grundsheim

Freiwillige Feuerwehr Emeringen

Die Freiwillige Feuerwehr Emeringen veranstaltet dieses Jahr wieder einen Kabarett-Abend. Dieses Jahr treten auf der kleinen Bühne des Bürgerhauses in Emeringen



mit ihrem Programm „**Das Zauberwort heißt Bitte**“ auf.

Die Veranstaltung findet am Sonntag den 28. Oktober um 19.00 Uhr statt. Karten gibt es ab sofort unter Tel. 07373-921666. Vorverkaufspreis 18,-€ , Abendkasse 20.-€.

Weitere Informationen unter:

<https://www.duidoondesell.de/events/sonntag-28-oktober-das-zauberwort-heisst-bitte>

Wir freuen uns auf einen amüsanten Abend.

Freiwillige Feuerwehr Emeringen

Kommandant Stephan Wiker

Die wichtigsten Heiztipps für den Winter - Mit geringen Kosten komfortabel durch die kalte Jahreszeit

Zukunft Altbau zeigt, wie man richtig und effizient heizt

Von Oktober bis April entfällt der Großteil der in deutschen Haushalten verbrauchten Energie auf das Heizen. Mit ein paar Kniffen können Haushalte die Kosten dafür deutlich verringern. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Wohnräume werden häufig viel zu stark aufgeheizt. Dabei reicht eine Raumtemperatur von 20 Grad am Tag und 15 Grad in der Nacht zum Wohlfühlen aus“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch effizientes Querlüften verringere den Verbrauch, so Hettler. Das finanzielle Einsparpotenzial ist recht hoch: In einer 110 Quadratmeter großen Wohnung kann vernünftiges Heizen je nach energetischem Standard 150 bis 250 Euro pro Jahr sparen. Das entspricht bis zu 20 Prozent der gesamten Heizkosten. Auch bauliche Maßnahmen wie eine effektive Wärmedämmung oder neue Fenster und Türen senken den Heizenergiebedarf nachhaltig. Auskunft erhalten Hauseigentümer bei Gebäudeenergieberatern und regionalen Energieagenturen. Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Knapp 60 Prozent der Nebenkosten entfallen bei einem Durchschnittshaushalt auf die Heizenergie. Manchmal ist das Heizverhalten der Verbraucher die Ursache für hohe Heizkosten. 19 bis 20 Grad Celsius beträgt während der Heizperiode die optimale Innentemperatur in häufig genutzten Wohnräumen. Viele heizen jedoch auf 23 bis 24 Grad auf. Das erhöht die Heizkosten um 24 Prozent – sechs Prozent pro Grad lautet die Faustregel. Gut gedämmte Wohnungen müssen zudem weniger warm sein, um sich genauso behaglich zu fühlen: Liegt die Temperatur der Außenwand höher, reicht eine niedrigere Raumtemperatur.

Wo wie stark und wann heizen?

Um 20 Grad zu erreichen, müsse das Thermostatventil auf Stufe drei eingestellt werden, erklärt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GIH und deckt zugleich einen weitverbreiteten Irrglauben auf: „Viele Verbraucher drehen das Thermostat auf Stufe vier oder fünf, damit die Räume schneller warm werden. Die Stufen beeinflussen jedoch nicht die Aufwärmgeschwindigkeit, sondern nur die Temperatur, bis zu der ein Heizkörper einen Raum weiter aufheizt.“ Stufe fünf erwärmt einen Raum auf 28 Grad. „Räume im Winter auf solch hochsommerliche Temperaturen aufzuheizen, ist unnötig, erhöht die Energiekosten und schadet dem Klima“, warnt Bindel. Die weiteren Räume wie Schlafzimmer, Flur und Küche benötigen 16 bis 18 Grad – hier reicht Stufe 2 des Thermostats. Nachts ist in den Wohnräumen 15 bis 16 Grad die richtige Zimmertemperatur. Die Heizung sollte deshalb circa eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Stufe eins bis zwei heruntergedreht werden. Wer zu diesem Zweck die Zeitschaltuhr am Heizungsregler im Keller nutzt, hat es besonders bequem: Dort kann man für die Nachtstunden entweder eine niedrigere Raumtemperatur einstellen oder die Vorlauftemperatur um etwa 15 Grad absenken. Morgens sollte die Heizungsanlage eine Stunde vor dem Aufstehen der Bewohner anspringen, damit es dann in der Wohnung bereits warm ist. Beim Verlassen der Wohnung oder während eines Urlaubs sollten die Bewohner die Heizung ebenfalls herunterregeln. Auch hier reichen 15 bis 16 Grad Raumtemperatur aus. Um die Heizwärme im Raum zu halten, hilft es, Türen zwischen wärmeren und kühleren Räumen geschlossen zu halten und die Rollos nachts herunter zu lassen. Auch eine regelmäßige Entlüftung der Heizkörper kann den Aufwärmeeffekt optimieren. Die Wärme kann sich außerdem nur gleichmäßig und effizient im Raum verteilen, wenn die Heizkörper frei stehen und nicht durch Schränke, Sessel oder Betten zugestellt sind.

Optimaler Luftaustausch durch richtiges Lüften

Effizientes Lüften senkt die Heizkosten ebenfalls nachhaltig. Fachleute empfehlen dabei mehrmaliges Querlüften am Tag, vor allem durch gegenüberliegende Fenster. Das ermöglicht den schnellen Austausch der verbrauchten, feuchten Luft durch sauerstoffreiche und trockene Luft. In der Regel reicht bereits ein fünfminütiger Durchzug, am besten morgens, mittags und abends. Entsteht beim Kochen und Duschen besonders viel Feuchtigkeit in Küche und Bad, rät Bindel, die Zimmertür zu schließen und kurz mit vollständig geöffneten Fenstern zu lüften. Ansonsten gelangt zu viel Feuchtigkeit in die anderen Teile der Wohnung und muss wieder herausgelüftet werden. Luftdichte Fenster erfordern ein häufigeres Durchlüften. Von längerem Kippen der Fenster raten Experten ab. „Der Sauerstoffaustausch dauert beim Kippen besonders lange. Zusätzlich kühlen die Wände aus und müssen anschließend mit einem hohen Energieaufwand wieder aufgewärmt werden. Das wiederum erhöht die Heizkosten“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Ein fachmännischer Heizungscheck lohnt sich

Wer trotz der Tipps zu hohe Heizkosten hat, dem empfiehlt sich ein Heizungscheck. Dabei wird die Heizungspumpe überprüft und bei Bedarf erneuert sowie ein hydraulischer Abgleich der Anlage und eine Optimierung der

Heizungsregelung durchgeführt. Die preiswerten Maßnahmen amortisieren sich meist nach einem oder zwei Jahren und verringern die Heizkosten um zehn bis 15 Prozent. Hauseigentümer sollten sich dazu bei ihrer regionalen Energieagentur oder der Verbraucherzentrale erkundigen.

Fachliche Beratung zur Wärmedämmung oder einer neuen Heizung führen Gebäudeenergieberater durch. Sie können am besten einschätzen, welche Maßnahmen sinnvoll sind. Investitionen in eine energetische Sanierung lohnen sich durch sinkende Heizkosten und erhöhen den Wohnkomfort.

9 Heiztipps, die Geld sparen und das Klima schonen:

1. Eine Raumtemperatur von 20 Grad Celsius sorgt für eine angenehme Wärme und hält die Energiekosten im Rahmen. Dazu sollte die Heizung am Thermostatventil auf Stufe 3 gestellt werden.
2. Nachts und in wenig genutzten Räumen reicht eine Temperatur von 15 bis 16 Grad Celsius aus. Das Thermostatventil kann auf Stufe 2 eingestellt werden.
3. Stufe 4 und 5 auf dem Thermostat möglichst vermeiden.
4. Heizkörper von Vorhängen und Möbelstücken freihalten.
5. Nachts speziell bei älteren Fenstern Rollos herunter lassen und Zimmertüren geschlossen halten, damit die Wärme nicht entweicht.
6. Statt Fenster zu kippen, mehrmals täglich ein paar Minuten querlüften.
7. Heizkörper regelmäßig entlüften.
8. Bei anhaltend hohen Heizkosten einen Heizungscheck durchführen lassen.
9. Dauerhafte Kostensenkungen werden durch Dämmmaßnahmen und neue Heizungsanlagen erreicht

Stiftung Liebenau: Gastfamilien gesucht

Sie haben ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen macht Ihnen Freude? Sie können sich vorstellen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Sie erhalten als Gastfamilie oder auch als Einzelperson dauerhafte Begleitung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Wir informieren Sie gerne unverbindlich. Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien, Schillerstraße 15, Ulm, Telefon 0731 159399630, E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de.

Amtsblatthumor

